



Ökumene „sensibel“ - Kirchentag in Frankfurt

Auch wenn Glaube und Religion in der säkularen Gesellschaft Privatsache sind und jeder Mensch glauben kann, was er will, so berührt doch die Auseinandersetzung um Glaubensfragen tiefe Bereiche des Menschseins und erfordert deshalb Respekt und Sensibilität.

Der Versuch, einen ökumenischen Kirchentag in Frankfurt in der Nachfolge Jesu zu feiern, ist überschattet von den Einschränkungen der Pandemie sowie einschränkenden Vorgaben der katholischen Kirche. So soll es z.B. kein gemeinsames ökumenisches Abendmahl in einem ökumenischen Gottesdienst geben, sondern nur konfessionell getrennte Gottesdienste, die zudem „ökumenisch sensibel“ sein müssen. Die



Wortkonstruktion macht deutlich, dass die Ökumene selbst ein höchst sensibles Thema ist. Die grenzenlose Liebe Jesu und seine bedingungslose Offenheit Menschen gegenüber soll nicht so in die Tat umgesetzt werden, dass dabei konfessionelle Grenzen verschwimmen und infrage gestellt werden. Was hätte wohl Jesus an unserer Stelle getan? Er hätte sich uns zugewandt und vermittelt, wo die Nächstenliebe im Argen liegt. Jesus hätte selbstverständlich sein Abendmahl mit allen Menschen

gefeiert, die seiner Einladung folgen. Inzwischen hat 3. Welle unserem Vorhaben den Rest gegeben. Zum Schutz der Menschen vor Ansteckung verzichten wir auf den geplanten ev. Gottesdienst mit ev. Abendmahl, der die Verbundenheit aller Steinbacher Christen stärken sollte. Alternativ wird es am Nachmittag des Himmelfahrtstages an der Ev. St. Georgskirche, um die St. Bonifatiuskirche herum und vor dem Ev. Gemeindehaus ökumenische Stationen zum Kirchentagsthema „schaut hin!“ geben. Wir laden alle Steinbacher*innen ein, auf einem Spaziergang vorbeizuschauen. Neben Informationen und spielerischen Darstellungen wird es auch kurzweilige Musikdarbietungen geben. Informieren Sie sich bitte über www.st-georgsgemeinde.de oder die Aushänge in den Schaukästen.

Pfarrer Herbert Lüdke

Kirchenvorstandswahl 2021: Gemeindeversammlung am 16. Mai 2021 im Steinbacher Bürgerhaus oder im Internet auf der Website der St. Georgsgemeinde

Alle sechs Jahre wird in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ein neuer Kirchenvorstand gewählt, der die Gemeinde leitet und alle wichtigen Beschlüsse trifft. Das umfasst insbesondere die Ziele der Gemeindearbeit, Gestaltung von Gottesdiensten, Schwerpunkte des Gemeindelebens, Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Verwaltung und Weiterentwicklung von Liegenschaften, Gebäuden und Gemeindefinanzen. Im letzten Jahr war ein besonderer Schwerpunkt die Ausrichtung der Gemeindearbeit und die Unterstützung der Menschen in Steinbach auf sich ständig ändernde Anforderungen der Corona-Pandemie. Diese wichtigen und sehr verschiedenartigen Aufgaben erfordern ehrenamtlich tätige Menschen, die mit ihren Gaben und Fähigkeiten Verantwortung übernehmen und Weichen für die Gemeinde stellen.



Am 13. Juni 2021 ist es wieder so weit. Zur Wahl stellen sich 14 Kandidatinnen und Kandidaten, von denen 10 Personen als Kirchenvorstände gewählt werden. Damit Sie die Kandidierenden besser kennenlernen, dass sie sich Ihnen im Rahmen einer **Gemeinde-**

versammlung am Sonntag 16. Mai 2021 um 16 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus persönlich vorstellen, sofern uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Vorher wollen wir **um 14.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.**

Für den Fall, dass die Gemeindeversammlung aufgrund von Pandemie-Beschränkungen ausfallen muss, bereiten wir ein Video mit Stellungnahmen der Kandidierenden zu ihrer Person, ihrer Motivation und ihren Zielen vor, das dann über die Internetseite der St. Georgsgemeinde (www.st-georgsgemeinde.de) abrufbar ist.

Neben der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten wird der Kirchenvorstand auch über seine Arbeit in den vergangenen Jahren sowie die vor uns liegenden Aufgaben berichten. Ob nun als Videobotschaft oder direkt vor Ort: Wir geben Ihnen einen Überblick über Aufgaben und Menschen im Kirchenvorstand - und freuen uns über Ihr Interesse!

Dr. Heinrich Schlomann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten treten zur Wahl des neuen Kirchenvorstands der St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) am 13.06.2021 an:

- Petra Cron, 56 Jahre, Vorstandsassistentin
- Uwe Eilers, 57 Jahre, Diplomkaufmann
- Dirk Felgentreu, 48 Jahre, Servicetechniker
- Florian Foerster, 54 Jahre, IT-Fachmann
- Christina Freund, 39 Jahre, Ergotherapeutin
- Margit Gönsch, 69 Jahre, Lehrerin i.R.
- Dr. Stefan Köhler, 56, Steuerberater
- Anja Matthies, 54 Jahre, Ökonomin
- Andreas Mehner, 66 Jahre, Fotograf i.R.
- Miriam Meier, 38 Jahre, Kaufm. Angestellte
- Dr. Heinrich Schlomann, 61 Jahre, Diplom-Ökonom
- Ursula Schöberl, 44 Jahre, Angestellte des Landes Hessen
- Elvira Schwintzer, 64 Jahre, Rentnerin
- Oliver Waltes, 49 Jahre, Elektroingenieur

Hört hin:



„Nicht in Organisationen, nicht in Dogmen, nicht in Liturgien, nicht in frommen Herzen wird die Einheit der Kirche bestehen, sondern im Wort Gottes, in der Stimme Jesu Christi.“

Dietrich Bonhoeffer